

euro



GIS

IT - SYSTEME



StadtCAD HIPPODAMOS



StadtCAD FLORA



StadtCAD VITRUV

**StadtCAD 25**

VADEMECUM



---

# Inhaltsverzeichnis

<b>Import von Rechtsplänen im XPlanGML-Format</b>	<b>4</b>
So importieren Sie einen Rechtsplan im XPlanGML-Format .....	5
Wenn nicht alle XPlanGML-Objekte importiert werden konnten .....	12
So bearbeiten Sie eine Importtabelle, wenn nicht alle XPlanGML-Objekte importiert werden konnten .....	13
StadtCAD-Planzeichen nachträglich zuordnen .....	16
So bearbeiten Sie nachträglich Objekte mit unbekannter Semantik .....	16
<b>Index</b>	<b>19</b>

## Import von Rechtsplänen im XPlanGML-Format

### Import von Rechtsplänen im XPlanGML-Format

Bekommen Sie einen Rechtsplan im XPlanGML-Format, dann handelt es sich dabei um eine XML-Datei mit der Dateierweiterung **\*.GML**. Diese kann mehrere Pläne und Geltungsbereiche enthalten. In einer XPlanGML-Datei sind die Objekte mit ihren Geometrien und mit ihrer Semantik beschrieben. Informationen über die Visualisierung der Objekte sind in einer XPlanGML-Datei hingegen nicht enthalten. Die Visualisierung der Objekte obliegt alleine dem Zielsystem, das die XPlanGML-Datei importiert. Unter dem Begriff Visualisierung ist die Darstellung einer Geometrie unter dem Hinzufügen von Flächenfüllungen, Schraffuren, Randsignaturen, Begleitbändern etc. unter der Anwendung einer Visualisierungsvorschrift zu verstehen.

StadtCAD 25 bietet als offenes, skalierbares System die Möglichkeit, eigene Planzeichen und sogar ganze Planzeichenkataloge zu definieren. Damit die Schnittstelle weiß, welches Planzeichen aus welchem Objektprofil zu verwenden ist, wenn beispielsweise eine Baugrenze im XPlanGML-Format zu importieren ist, wählen Sie im Dialog für den Import mindestens eine Datenquelle aus, in dem genau diese Information enthalten ist. Auswählbare Datenquellen sind Objektprofile und Importtabellen. Auf diesem Wege lässt sich ein und dieselbe GML-Datei im XPlanGML-Format auf beliebige Art und Weise darstellen.

Beim Importieren einer XPlanGML-Datei werden alle Geometrien mit ihrer Semantik importiert. Dabei werden automatisiert alle Attributwerte der importierten Objekte an die Geometrien geschrieben. Die Attribute können anschließend eingesehen und verändert werden.

Davon zu unterscheiden ist die Visualisierung der Planzeichen. Über das Einlesen aller Geometrien und der Semantik im Format XPlanung hinaus bietet die Importfunktion die automatisierte Möglichkeit, die importierten Geometrien mit ihren Attributwerten entsprechenden StadtCAD-Objekten aus einem StadtCAD-Objektprofil zuzuordnen und nach den dort hinterlegten Visualisierungsvorschriften darzustellen.

Wird ein Planzeichen aus einer XPlanGML-Datei eingelesen, so sucht StadtCAD zunächst in seinem Bestand nach einem Konvertierungsfall, dessen Fachobjektname und Attribute, sowie Attributwerte mit dem zu importierenden Planzeichen übereinstimmen. Unter einem Konvertierungsfall ist eine Sammlung von Objekteigenschaften zu verstehen, die sich aus einer Fachobjektbezeichnung, der Topologie und einer mehr oder weniger großen Menge an näher spezifizierenden Attributen zusammensetzt. In StadtCAD sind mehrere tausend Konvertierungsfälle definiert. Wird ein übereinstimmender Konvertierungsfall gefunden, so wird in einem zweiten Arbeitsschritt jenes StadtCAD-Objekt ermittelt, das diesem Konvertierungsfall zugeordnet ist. Es ist dabei möglich, dass der gefundene Konvertierungsfall in einem Objektprofil einem StadtCAD-Objekt zugeordnet wurde. Ebenso gut ist es aber auch möglich, dass er in einer Importtabelle einem StadtCAD-Objekt zugeordnet wurde. Der Import bietet daher an, den passenden Konvertierungsfall zunächst in einem auszuwählenden Objektprofil zu suchen und anschließend in einer auszuwählenden Importtabelle, sollte er in der ersten Quelle nicht gefunden werden. Optional kann auf die Suche in einem Objektprofil verzichtet werden und ausschließlich in Importtabellen gesucht werden. Wird weder im ausgewählten Objektprofil, noch in der ausgewählten Importtabelle ein passender Konvertierungsfall gefunden, wird automatisiert ein neuer Konvertierungsfall angelegt, der den Eigenschaften des

importierten XPlanGML-Objekts entspricht. In einem zweiten Arbeitsschritt kann dieser neue Konvertierungsfall in der Importtabelle einem StadtCAD-Objekt zugeordnet werden, um auf diese Weise dessen Visualisierungsvorschriften darauf anzuwenden.

Bei der Suche nach dem entsprechenden Konvertierungsfall stehen Filterfunktionen zur Verfügung, die es erlauben, eine mehr oder weniger scharfe Übereinstimmung der Attribute zur Voraussetzung für einen Treffer zu definieren. Wird eine schärfere Übereinstimmung gewählt, so bildet der gefundene Konvertierungsfall das importierte XPlanGML-Objekt sehr präzise ab. Wird eine weniger scharfe Übereinstimmung gewählt, so bildet der gefundene Konvertierungsfall das Planzeichen aus der XPlanGML-Datei zwar möglicherweise weniger vollständig ab. Die Wahrscheinlichkeit jedoch ein passendes StadtCAD-Objekt im ausgewählten Objektprofil zu finden, das eine passende Visualisierung bietet, nimmt zu. Eine geringere Attributschärfe, ist daher der Vorgabewert beim Import.

---

Bitte beachten Sie, dass die Importfunktionalität nur korrekt funktioniert, wenn die XML-Parsing Komponente Chilkat XML korrekt ist. Wenden Sie sich an den StadtCAD-Produktsupport, wenn eine entsprechende Meldung erscheint.



Fehlende XML-Parsing Komponente

## So importieren Sie einen Rechtsplan im XPlanGML-Format



**So importieren Sie einen Rechtsplan aus einer Datei im XPlanGML-Format:**

1. Starten Sie den Befehl **Importieren**.

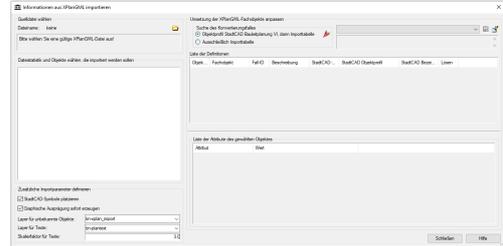
	Multifunktionsleiste	XPlanGML > Importieren > Importieren
	Menü	XPlanGML > Importieren

	Werkzeugleiste	XPlanGML > Importieren
	Befehlszeile	XPLANUNG_IMPORT

2. Es erscheint ein großer Import-Dialog **Informationen aus XPlanGML importieren**

3. Klicken Sie im Dialogfeld **Quelldatei wählen** auf die

Bildschaltfläche  **Datei wählen**. Es erscheint ein untergeordneter Dateiwahl-Dialog, in dem Sie die gewünschte Datei mit der Dateierweiterung **\*.GML** suchen und markieren können. Handelt es sich bei der markierten Datei um eine XPlanGML-Datei, werden allgemeine Planinformationen ausgegeben.



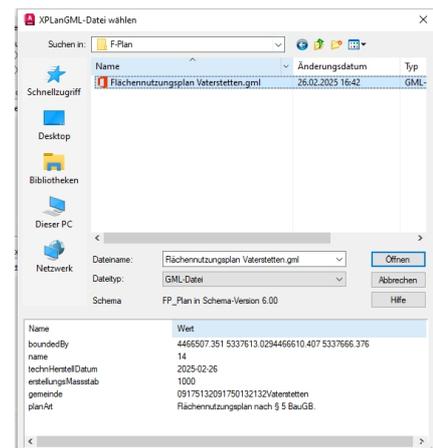
Großer Importdialog

3. Wollen Sie die markierte Datei importieren, klicken Sie auf die Schaltfläche **Öffnen**. Das System erkennt, in welchem Format die XPlanGML-Datei gespeichert ist und verwendet die entsprechende Schema-Datenbank.

gespeichert ist und verwendet die

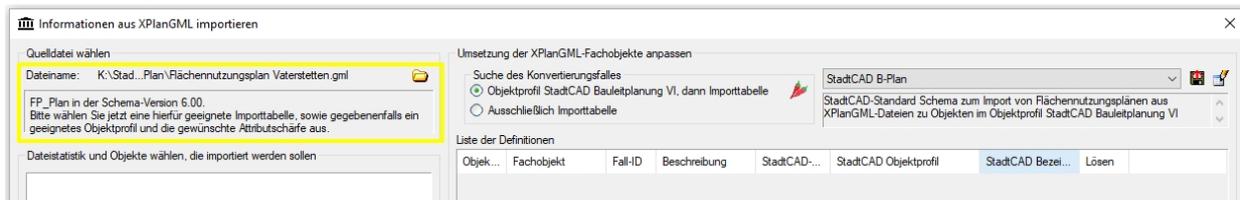
4. Sofort beginnt das System, die GML-Datei zu untersuchen, den gefundenen Fachobjekten und Attributen Konvertierungsfälle zuzuordnen und daraufhin die StadtCAD-Objekte auszuwählen.

5. Das Analyseergebnis wird in einem großen Dialog zusammengefasst.



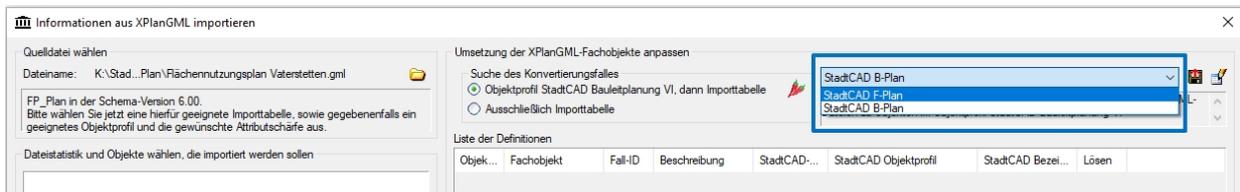
XPlanGML-Datei auswählen

- Sollten Sie an dieser Stelle feststellen, dass Sie die falsche Datei zum Importieren gewählt haben, klicken Sie auf die Bildschaltfläche  **Datei wählen** und wählen Sie die gewünschte GML-Datei.
- Im Dialogfenster links oben (gelb umrahmt) können Sie nun die Bezeichnung des Planobjektes entnehmen. Im untenstehenden Beispiel bedeutet die Bezeichnung FP\_Plan, dass es sich um einen Flächennutzungsplan handelt.



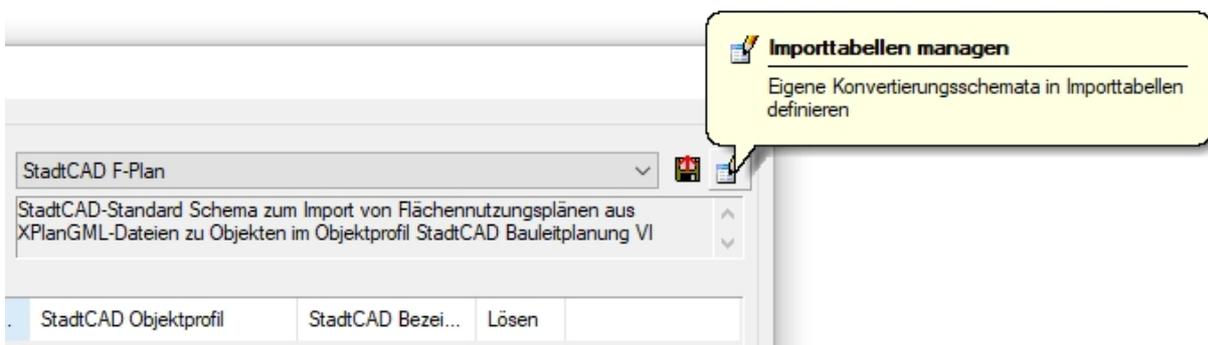
Einstellungen für den Import der Datei vornehmen: Importtabelle, Objektprofil und Attributschärfe auswählen

- Im Dialogfenster rechts oben (blau umrahmt) können Sie nun eine geeignete Importtabelle auswählen. In StadtCAD werden standardmäßig zwei Importtabellen mitgeliefert: B-Plan für den Bebauungsplan und F-Plan für den Nutzungsplan. Wählen Sie in Abhängigkeit des Plans, der importiert werden soll, eine geeignete Importtabelle aus.



Geeignete Importtabelle auswählen

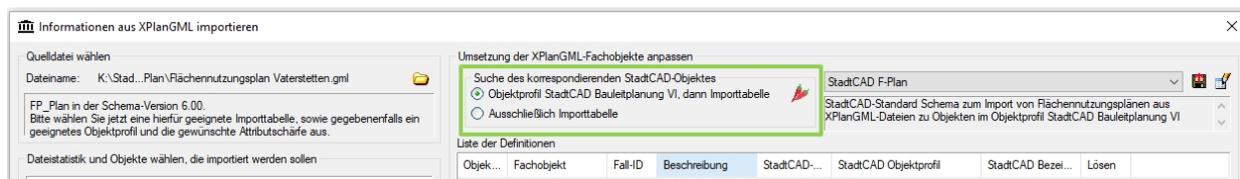
- Fortgeschrittene Anwender können auch eigene Importtabellen (Konvertierungsschemata) erstellen, oder bestehende Importtabellen modifizieren.



10. Wählen Sie nun im Optionsfeld mitte oben (grün) die Suchreihenfolge. Sobald die Datei eingelesen wird, wird zunächst jedem XPlanGML-Objekt ein Konvertierungsfall zugeordnet. In einem zweiten Arbeitsschritt wird jeder gefundene Konvertierungsfall einem passenden StadtCAD-Objekt zugeordnet.

Optionsschaltfläche oben: Zunächst wird im ausgewählten Objektprofil ein passendes StadtCAD-Objekt gesucht. Für jene Konvertierungsfälle, deren Suche erfolglos blieb, wird anschließend in der ausgewählten Importtabelle ein "Partner" gesucht. Indem zunächst im Objektprofil, dann in der Importtabelle gesucht wird, wird die Trefferwahrscheinlichkeit erhöht.

Optionsschaltfläche unten: Es wird ausschließlich in der ausgewählten Importtabelle ein korrespondierendes StadtCAD-Objekt gesucht.



11. Sollten Sie sich für die erste Option entscheiden, haben Sie die Möglichkeit, die Attributschärfe zu bestimmen, mit der nach einem passenden Konvertierungsfall gesucht werden soll und Sie haben die Möglichkeit das Objektprofil zu bestimmen, in dem nach einem StadtCAD-Objekt gesucht werden soll, das den gefundenen Konvertierungsfall nutzt.

Das ausgewählte Objektprofil wird im Text hinter dem Optionspunkt genannt. Hier beispielhaft: StadtCAD Bauleitplanung VI.

Die aktuell ausgewählte Attributschärfe erkennen Sie an der Bildschaltfläche ganz rechts.

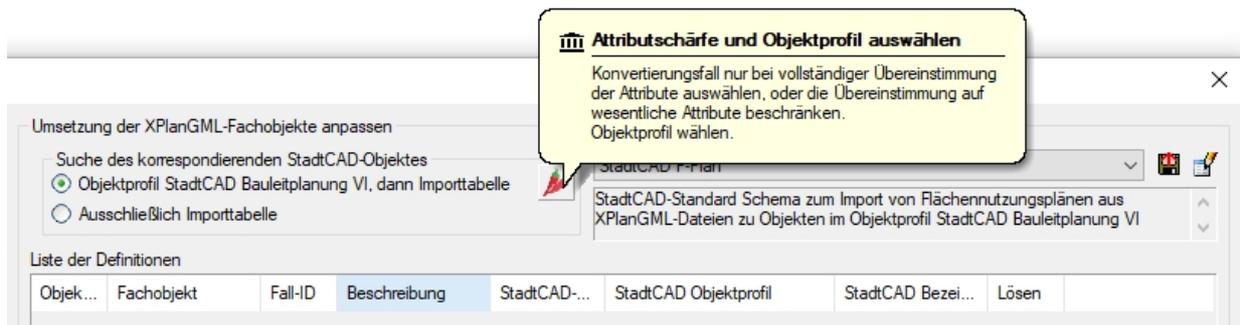


Drei Chilischoten bedeutet: "very hot". Es müssen alle Attributwerte des zu importierenden XPlanGML-Objektes mit dem Konvertierungsfall übereinstimmen.



Zwei Chilischoten hingegen repräsentieren eine mittlere Attributschärfe, die einen Konvertierungsfall auch dann akzeptiert, wenn nur die wichtigsten Attributwerte übereinstimmen. Mit dieser Einstellung wird eine größere Anzahl geeigneter Konvertierungsfälle gefunden.

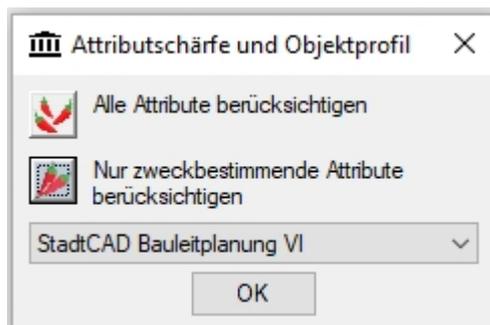
Sollten Sie andere Einstellungen vornehmen wollen, so klicken Sie die Bildschaltfläche, um ein anderes Objektprofil auszuwählen, oder um die Attributschärfe zu verändern.



Zum untergeordneten Dialog: Attributschärfe und Objektprofil auswählen

12. Im untergeordneten Dialog **Attributschärfe und Objektprofil** können Sie die Attributschärfe wählen, die bei der Zuordnung der zu importierenden XPlanGML-Objekte zu einem Konvertierungsfall zur Anwendung kommen soll und Sie können das Objektprofil auswählen, in dem nach einem StadtCAD-Objekt gesucht werden soll, das den ausgewählten Konvertierungsfall verwendet.

Die aktuellen Werte können Sie dem Dialogfenster übernehmen. Die Bildschaltfläche der ausgewählten Attributschärfe ist dunkler dargestellt. Das ausgewählte Objektprofil wird namentlich genannt.



Attributschärfe und Objektprofil auswählen

Wählen Sie die gewünschte Attributschärfe durch Klicken auf die Bildschaltfläche.



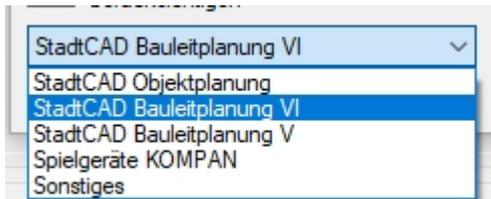
Drei Chilischoten: Ein Konvertierungsfall wird dann einem zu importierenden XPlanGML-Objekt zugeordnet, wenn er in den nachfolgenden Attributen übereinstimmt, für den Fall, dass sie im XPlanGML-Objekt belegt sein sollten: rechtscharakter, rechtsstand, ebene, flachenschluss, allgArtDerBaulNutzung, besondereArtDerBaulNutzung, sondernutzung, detaillierteArtDerBaulNutzung, typ, nutzungsform, zweckbestimmung, artDerFestlegung, gebietsArt, massnahme, gegenstand, ziel, eigentumsart, zone, aufschuettungsmaterial, istAusgleich, detailTyp, erholung.



Zwei Chilischoten: Aus der obenen genannten Attributliste werden die nachfolgenden Attribute vernachlässigt: rechtscharakter, rechtsstand, ebene, flachenschluss.

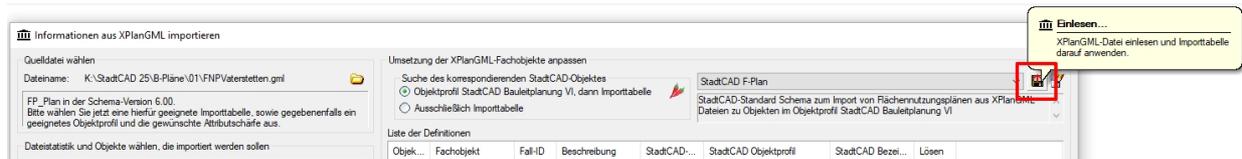
Eine Besonderheit besteht zudem in den Attributen `allgArtDerBaulNutzung` und `besondereArtDerBaulNutzung`: Sollte in dem zu importierenden XPlanGML-Objekt das Pflichtattribut `besondereArtDerBaulNutzung` belegt sein, nicht jedoch das Pflichtattribut `allgArtDerBaulNutzung`, wird das Attribut `allgArtDerBaulNutzung` vernachlässigt. Auf diese Weise werden die zu importierenden XPlanGML-Objekte auch dann einem Konvertierungsfall zugeordnet, wenn darin nur das Attribut `besondereArtDerBaulNutzung` belegt ist, das Attribut `allgArtDerBaulNutzung` aber keinen Wert hat, obwohl im Konvertierungsfall beide Attribute belegt sind.

Wählen Sie aus der Auswahlliste ein geeignetes Objektprofil aus. Ein Objektprofil ist dann geeignet, wenn es möglichst viele StadtCAD-Objekte aus der Bauleitplanung enthält, denen Konvertierungsfälle zugeordnet sind.

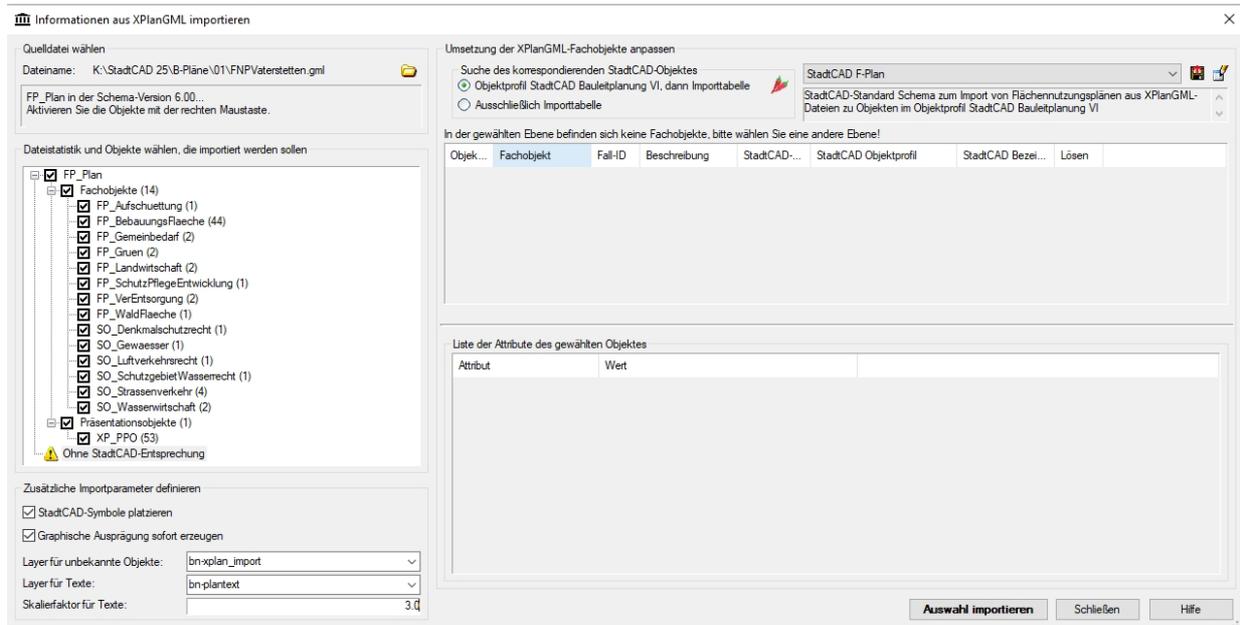


Beenden Sie das Dialogfenster mit OK.

13. Wählen Sie oben rechts die Schaltfläche Einlesen (rot), um die Datei zu importieren.



14. In der Baumstruktur auf der linken Seite des Dialogs werden die in der GML-Datei enthaltenen Pläne und die darin verwendeten Fachobjekte, Präsentationsobjekte und Texte aufgeführt. Markieren Sie bei Bedarf den Eintrag, den Sie **nicht** importieren wollen und drücken Sie die rechte Maustaste. Die Häkchen des Elements und der draunter befindlichen Elemente werden entfernt und die entsprechenden Objekte daraufhin nicht importiert. Wenn Sie die rechte Maustaste abermals drücken, können Sie den Vorgang rückgängig machen.



15. Bestimmen Sie im Dialogbereich **Zusätzliche Importparameter** weitere Optionen:

- Aktivieren Sie den Zustandsschalter **StadtCAD-Symbole platzieren**, wenn das System während des Imports anstelle der Punktobjekte Symbole absetzen soll.
- Aktivieren Sie den Zustandsschalter **Grafische Ausprägung sofort erzeugen**, wenn das System nach dem Import automatisch die Plangrafik erzeugen soll.



Das Zuweisen der Plangrafik kann in Abhängigkeit der Größe des Plans viel Zeit in Anspruch nehmen.

16. Klicken Sie die Schaltfläche **Auswahl importieren**, um den Importvorgang zu starten.

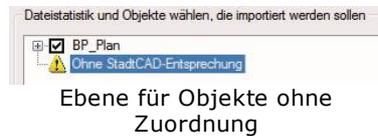
17. Die Globalen Einstellungen werden aufgerufen. Kontrollieren Sie die Einstellungen und drücken Sie anschließend auf die Schaltfläche **OK**, um die Einstellungen zu speichern. Weitere Hinweise zu den Globalen Einstellungen erhalten Sie im Abschnitt Globale Einstellungen.

18. Das System importiert zunächst die Flächengeometrien und linearen Strukturen. Anschließend werden die Symbole gesetzt. Jedes importierte Objekt erhält zudem die Information, welches Objekt es aus der importierten GML-Datei gewesen ist, um eine Kontrolle zu ermöglichen. Zum Abschluss wird die Plangrafik in dem angegebenen Maßstab und entsprechend den Einstellungen in der Objektverwaltung zugewiesen und der Plan wird auf seine Grenzen gezoomt.

## Wenn nicht alle XPlanGML-Objekte importiert werden konnten

## Wenn nicht alle XPlanGML-Objekte automatisiert einem StadtCAD-Objekt zugewiesen werden konnten

Findet das System kein korrespondierendes StadtCAD-Planzeichen, kann das u.a. in Abhängigkeit der Einstellungen, die für den Import getroffen wurden, verschiedene Ursachen haben:



Objekte ohne Zuordnung; für dieses Objekt gibt es bereits einen Konvertierungsfall

- Das Planzeichen wurde zwar korrekt interpretiert und konnte über einen Konvertierungsfall identifiziert werden, allerdings ist dieser Konvertierungsfall keinem StadtCAD-Planzeichen in dem ausgewählten Objektprofil und auch nicht in der ausgewählten Importtabelle zugeordnet.
- Das Planzeichen wurde zwar korrekt interpretiert und konnte über einen Konvertierungsfall identifiziert werden, allerdings ist diesem Konvertierungsfall keinem StadtCAD-Planzeichen in der ausgewählten Importtabelle zugeordnet.
- Für das Planzeichen wurde kein entsprechender Konvertierungsfall gefunden. Die Ursache könnte in einer zu scharfen Attributeinstellung liegen. Kann für das zu importierende Planzeichen kein Konvertierungsfall gefunden werden, wird automatisch ein neuer Konvertierungsfall angelegt, der die Eigenschaften des zu importierenden XPlanGML-Objektes abbildet.
- Das Planzeichen wurde nur aufgrund einzelner Attribute oder sogar nur über das Fachobjekt identifiziert, weil die benötigten Attributwerte nicht dem Standard des XPlanGML entsprechen. Prüfen Sie, ob die externen Wertelisten auf Ihrem Arbeitsplatz möglicherweise nicht mehr dem aktuellsten Stand der Leitstelle entsprechen und nehmen Sie gegebenenfalls eine Aktualisierung vor. Weitere Hinweise zu externen Wertelisten finden Sie im Abschnitt Externe Wertelisten.
- Das Planzeichen wurde nicht korrekt exportiert. Es fehlen entweder Angaben zur Geometrie, von der sich die Topologie ableiten lässt und/oder Angaben über Nutzungsart und Zweckbestimmungen.



Objekt-ID	Fachobjekt	Fall-ID	Beschreibung
obj_278_0	BP_GenerischesObjekt	288	Aufnahme von linearen Festsetz...
obj_250_0	BP_NebenanlagenFlaeche	35	Fläche für Nebenanlagen: Sonst...

Attribut	Wert
realisiert	false
gehörtZuBereich	obj_1_0
nachrichtlicheUebemah...	false
hinweis	false
aufnahmeAlsFestsetzung	true
vermerk	false
position	(2 (3.47873e+006 5.89084e+006) (3.48086e+006 5...
flaechenschluss	false
zweckbestimmung	<< Nicht belegt! >>

Objekt-ID	Fachobjekt	Fall-ID	Beschreibung
obj_360_0	BP_VerEntsorgungslinie	721	Allgemeine Führung von oberirc...
obj_2_0	BP_WaldFlaeche	735	Allgemeine Waldfläche

Attribut	Wert
text	mit Schutzfunktion
realisiert	false
symbolPosition	(3 (3.47905e+006 5.89019e+006))
gehörtZuBereich	obj_1_0
nachrichtlicheUebemah...	false
hinweis	false
aufnahmeAlsFestsetzung	true
vermerk	false
position	(1 ("BOUNDS" ((3.47928e+006 5.89007e+006) (3...
flaechenschluss	true
zweckbestimmung	<< Nicht belegt! >>

Objekt-ID	Fachobjekt	Fall-ID	Beschreibung
obj_360_0	BP_VerEntsorgungslinie	721	Allgemeine Führung von oberirc...
obj_2_0	BP_WaldFlaeche	735	Allgemeine Waldfläche

Attribut	Wert
realisiert	false
gehörtZuBereich	obj_1_0
nachrichtlicheUebemah...	false
hinweis	false
aufnahmeAlsFestsetzung	true
vermerk	false
position	(2 (3.48031e+006 5.88948e+006) (3.48036e+006 5...
zweckbestimmung	<< Nicht belegt! >>

#### Beispielhafte Fehler:

oben links: fehlende Geometrie

links: Generisches Objekt ohne Attributtierung

unten links: Fehlendes Attribut zweckbestimmung

oben rechts: lineares Objekt, das in StadtCAD standardmäßig flächenhaft ist, außerdem fehlt das Attribut gegenstand

unten rechts: zweckbestimmung als beschreibender Text verwendet.

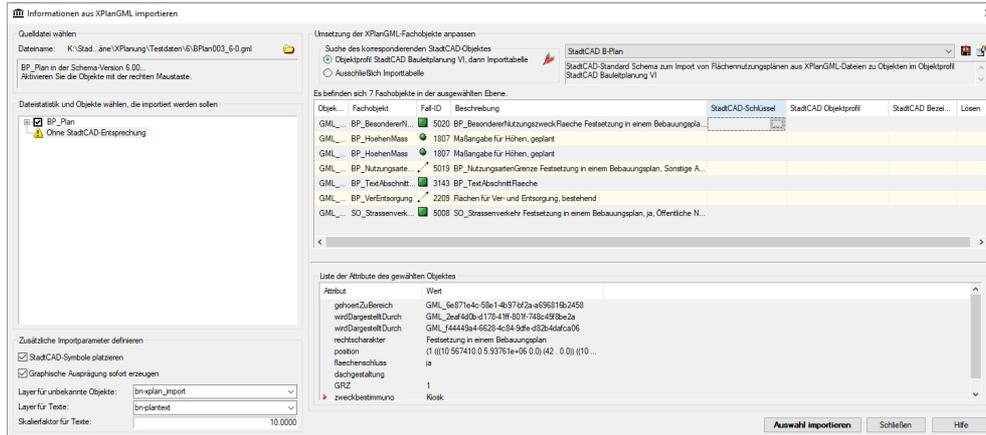
StadtCAD 25 kann dennoch diese Objekte für Sie importieren. Entweder weisen Sie diesen Objekten eine StadtCAD-Objektinformation zu oder Sie importieren es ohne Zuordnung und lassen sich später diese Objekte anzeigen.

### So bearbeiten Sie eine Importtabelle, wenn nicht alle XPlanGML-Objekte importiert werden konnten



#### So bearbeiten Sie eine Importtabelle, wenn nicht alle XPlanGML-Objekte importiert werden konnten:

1. Verfahren Sie zunächst so wie im Abschnitt [So importieren Sie einen Rechtsplan im XPlanGML-Format](#): in den Punkten 1 - 18 beschrieben.
2. Klicken Sie in der Baumstruktur auf den Eintrag **Ohne StadtCAD-Entsprechung**. In der Liste auf der rechten Seite werden die Objekte angezeigt, für die keine korrespondierenden StadtCAD-Objekte gefunden wurden.



Objekte ohne Zuordnung anpassen

3. Suchen Sie sich aus der Liste das Objekt aus, dem Sie ein StadtCAD-Objekt zuordnen möchten.
4. Die Felder **StadtCAD-Schlüssel** und **StadtCAD-Objektprofil** sind leer. Klicken Sie mit der linken Maustaste in das leere Feld **StadtCAD-Schlüssel**. Eine Schaltfläche mit 3 Punkten wird sichtbar.
5. Klicken Sie auf die sichtbar gewordene Schaltfläche.

**!** Bitte beachten Sie, dass die leeren Zellen nur aktiv werden (Sichtbarkeit der Schaltfläche), wenn Sie eine Lizenz des Moduls XPLANUNGPRO belegt haben. Nähere Hinweise zum Belegen einer Modullizenz finden Sie im Abschnitt Modullizenzen. Den Vorgang der Registrierung eines zusätzlichen Moduls finden Sie im Abschnitt StadtCAD 25.

6. Suchen Sie aus einem Objektprofil das gewünschte StadtCAD-Objekt aus, das Sie dem gewählten Objekt zuweisen wollen und drücken Sie anschließend die Schaltfläche **OK**.



Auswahl eines StadtCAD-Objekts

**!** Finden Sie kein geeignetes StadtCAD-Planzeichen in keinem der StadtCAD-Objektprofile, können Sie an dieser Stelle den Import abbrechen und zunächst ein neues StadtCAD-Objekt in der Objektverwaltung definieren oder aber diesem Objekt erst einmal kein StadtCAD-Planzeichen zuordnen und ausschließlich die Geometrie importieren. Sie können auch später diesen Objekten eine StadtCAD-Objektinformation zuweisen. Nähere Informationen hierüber finden Sie im Abschnitt Import von Rechtsplänen mit unbekanntenen Planzeichen-Definitionen.

7. Sie werden nun gefragt, ob diese Zuordnung in der Datenbank für zukünftige Konvertierungen gespeichert werden soll und ob auf alle Objekte des aktuellen Konvertierungsvorgangs mit dem selben Konvertierungsfall diese Zuordnung anzuwenden ist. Aktivieren Sie den Zustandschalter **... das StadtCAD-Planzeichen auch allen anderen XPlan-Objekten mit gleicher Fall-ID zuweisen**, wenn Sie



Sicherheitsabfrage vor der Anwendung der Zuordnung zu anderen Objekten

allen anderen Objekten der gewählten GML-Datei, die mit dem gleichen Konvertierungsfall identifiziert wurden, mit dem gewählten StadtCAD-Objekt darstellen wollen.

Aktivieren Sie den Zustandsschalter **... die Änderung in die Datenbank für künftige Konvertierungen übernehmen**, wenn diese Zuordnung in der Datenbank für zukünftige Konvertierungen zu speichern ist.

Drücken Sie die Schaltfläche **OK**, um den Vorgang zu starten.

8. Die Zuordnung wird übernommen und das Objekt aus der Liste der **Objekte ohne StadtCAD-Entsprechung** entfernt.
9. Sind Sie mit der Zuordnung nicht zufrieden, können Sie das Planzeichen in der Baumstruktur aufsuchen und aus der Liste rechts im Dialog in der Spalte **Lösen** auf das

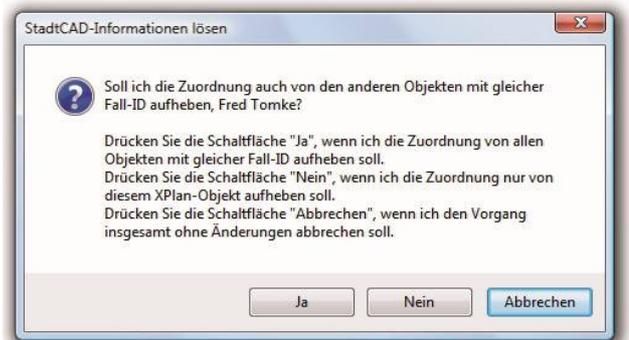
StadtCAD-...	StadtCAD Objektprofil	StadtCAD Bezei...	Lösen
04111	StadtCAD Bauleitplanung	Fläche für den Ge...	X



Bild klicken, um die Zuordnung zu entfernen.

In der Sicherheitsabfrage klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**, wenn Sie die Zuordnung von allen Objekten, die mit dem gleichen Konvertierungsfall identifiziert wurden, entfernt werden soll. Klicken Sie stattdessen auf **Nein**, wird die Zuordnung nur von dem einen gewählten Objekt entfernt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Abbrechen**, wenn Sie keine Änderungen in der Zeichnung vornehmen wollen.

10. Wiederholen Sie den Vorgang für alle weiteren XPlanGML-Fachobjekte, für die noch keine StadtCAD-Objekte zugewiesen sind.



Sicherheitsabfrage vor dem Löschen der Zuordnung

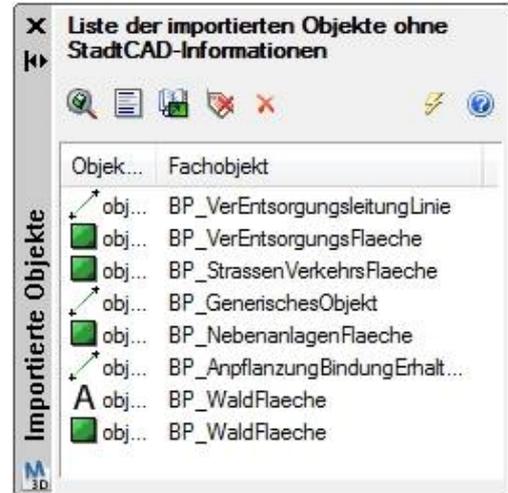
11. Fahren Sie mit dem Importvorgang fort, wie er ab dem Punkt [13.](#) beschrieben ist.

## StadtCAD-Planzeichen nachträglich zuordnen

### StadtCAD-Planzeichen nachträglich zuordnen

Sobald beim Importieren von GML-Dateien im XPlanGML-Format Objekte nicht identifiziert werden konnten, das System jedoch die Geometrie dennoch importiert hat, wird im Hauptdialog der Schnittstelle die Schaltfläche **Objektzuordnung** aktiv. Durch Drücken dieser Schaltfläche wird der Hauptdialog geschlossen und eine Palette erscheint, die die Liste der nicht identifizierten Objekte enthält. Durch Doppelklick auf ein Element der Liste können Sie das jeweilige Objekt ausleuchten. Anschließend können Sie individuell mit dem Objekt weiter verfahren. Sie können

- dem Objekt ein StadtCAD-Planzeichen zuordnen
- von der Geometrie die Sachdaten entfernen oder
- die Geometrie ganz löschen.



Palette mit Objekten ohne StadtCAD-Zuordnung

Erst wenn auf alle Objekte eine dieser genannten 3 Methoden angewandt wurden, wird beim Start der XPlanungs-Schnittstelle die Schaltfläche **Objektzuordnung** wieder inaktiv. Da die Sachdaten in der Zeichnung verwaltet werden - also auch nach dem Speichern, Schließen und erneutem Öffnen der Zeichnung - können Sie die nachträgliche Zuordnung auch erst zu einem späteren Zeitpunkt vornehmen.

### So bearbeiten Sie nachträglich Objekte mit unbekannter Semantik



#### So bearbeiten Sie nachträglich Objekte mit unbekannter Semantik:

1. Starten Sie den Befehl **Zuordnen**.

	Multifunktionsleiste	XPlanGML > Importieren > Zuordnen
	Menü	XPlanGML > Zuordnen
	Werkzeugleiste	XPlanGML > Zuordnen
	Befehlszeile	XPLANUNG_IMPORT_OBJECT S

2. Es erscheint eine Palette.

3. Klicken Sie ein Element der Liste doppelt, um das entsprechende Objekt auszuleuchten.

4.



Markieren Sie mehrere Elemente der Liste und klicken Sie anschließend die Bildschaltfläche **Auf Objekt zoomen**, um mehrere Objekte auszuleuchten.

5.

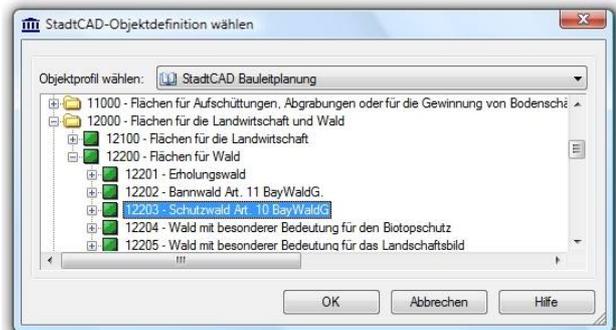


Markieren Sie ein Element der Liste und klicken Sie die Bildschaltfläche **Gleichartige Objekte markieren**, um alle Objekte mit gleicher Topologie und Fachobjektnamen in der Liste zu markieren.

6.



Markieren Sie die Objekte, denen Sie eine gemeinsame Objektinformation zuweisen wollen und drücken Sie auf die Bildschaltfläche **StadtCAD-Objektinformation zuweisen**. Wählen Sie aus dem untergeordneten Dialog aus dem gewünschten Objektprofil ein StadtCAD-Planzeichen aus, das Sie zuweisen wollen und drücken Sie anschließend die Schaltfläche **OK**. Automatisch passt StadtCAD 25 die Sachdaten an, erzeugt die Plangrafik und entfernt das Element aus der Liste.



StadtCAD-Objektinformation zuweisen



Bitte achten Sie darauf, dass die Topologie der gewählten Objekte zur Topologie des StadtCAD-Planzeichens passt.

7.



Markieren Sie die Objekte, von denen Sie die Sachdaten aus der GML-Datei entfernen wollen und klicken Sie die Bildschaltfläche **Sachdaten entfernen**. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit **Ja**, wenn die Sachdaten von den Objekten entfernt sollen.

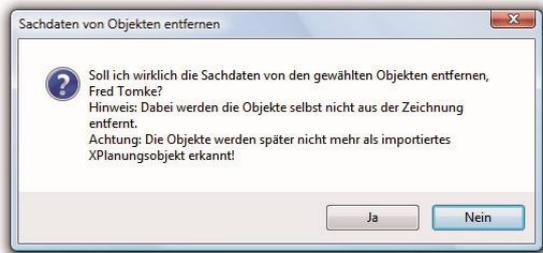


Bitte beachten, dass nach dem Entfernen der Sachdaten die Geometrie zwar erhalten bleibt, allerdings das Objekt nicht mehr als importiertes Objekt ohne Zuordnung zu einem StadtCAD-Objekt identifiziert wird.

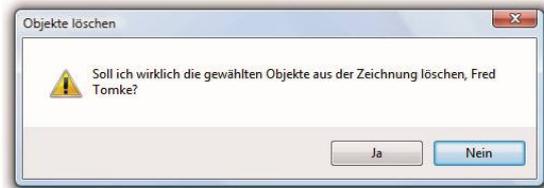
8.



Markieren Sie die Objekte, die Sie aus der aktuellen Zeichnungsdatei wollen und klicken Sie die Bildschaltfläche **Objekt löschen**. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit **Ja**, wenn Sie die Geometrien und die damit verbundenen Sachdaten aus der aktuellen Zeichnung löschen wollen.



Sicherheitsabfrage vor dem Entfernen der Sachdaten



Sicherheitsabfrage vor dem Löschen von Objekten

---

 Bitte beachten, dass nach dem Entfernen der Geometrie das Objekt nicht mehr als importiertes Objekt ohne Zuordnung zu einem StadtCAD-Objekt identifiziert wird.

---

9.



Klicken Sie die Bildschaltfläche **Liste aktualisieren**, um die Liste der Objekte ohne Zuordnung zu einem StadtCAD-Planzeichen neu aufzubauen.

10. Haben Sie auf alle Objekte eine der oben genannten 3 Methoden angewandt, können Sie die Palette schließen.

# Index

## - X -

### XPlanung

Chilkat XML	5
Grafik erzeugen	11
Import	4
Konvertierungsfall	15
nachträglich zuordnen	16
Nutzungsart	12
Objektzuordnung	16
Schema	4
Symbole platzieren	11
Topologie	12
XML-Parsing	5
Zweckbestimmung	12